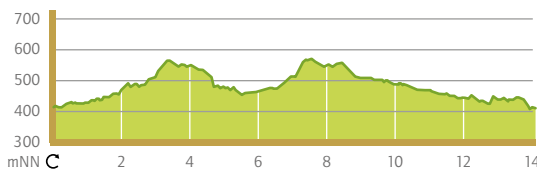




GPS Start 50°14'23.9" N · 6°17'46.6" O
54608 Bleialf Richelberg
am Sportplatz

Tagestour/Rundweg 14 km
Gehzeit 3½ Std. (4 km/h)
Schwierigkeitsgrad leicht
Höhenmeter 189 m



Legende	
Bach-Pfad	1
Moore-Pfad Schneifel	2
Hauptstraßen	L1
Essen und Trinken	☺
Parkplatz	P

> BACH-PFAD BÄCHE, BIBER, BERGBAU



Markierung

Diese Route macht ihrem Namen alle Ehre. Vier Bäche mit ganz unterschiedlichem Charakter sind dem Wanderer muntere Wegbegleiter. Auf alten Bergbaupfaden entlang des Alfbachs wird die Geschichte des schmucken Erholungsortes Bleialf wach. Hier wurde bis zur Mitte des 20. Jh. Bleierz gewonnen. Ab Halenfeld verläuft der Weg über Graswege am Donsbach entlang. Nach einem kurzen Hügellintermezzo mit grandioser Fernsicht liegt der nächste Bach zu Füßen: der Ihrenbach. Spuren emsiger Bautätigkeit verraten den Biber. Zahlreiche Teiche sind Jagdrevier blau- und grünschillernder Libellen. Wieder geht es über den offenen Hügellücken. Weidend dahinziehende Schafe beleben als weiße Flecken das satte Grün der Wiesen- und Weidelandschaft. Krönender Abschluss der abwechslungsreichen Tour ist ein erholsames Plätzchen am romantischen Weiher bei Richelsberg.



Premiumwege nach den Kriterien des Deutschen Wandersiegels und des Europäischen Wandersiegels

Information und Buchung:
Tourist-Information Prüm Land
Hahnplatz 1 · D-54595 Prüm
Tel.: +49 (0) 6551 - 505
www.pruem.de

Pocketguides mit allen
Eifeltouren bei uns erhältlich.

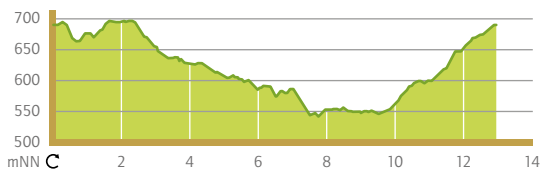




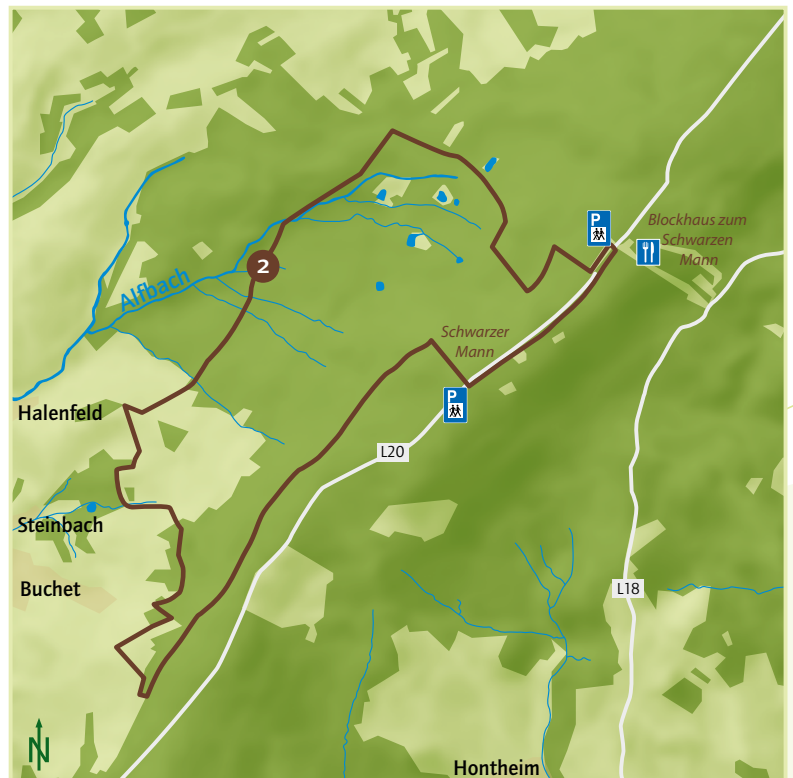
> MOORE-PFAD SCHNEIFEL MOORE UND QUELLBEREICHE

GPS Start 50° 15' 48.1" N · 6° 22' 15.6" O
54595 Prüm · L20, Blockhaus
„Zum Schwarzen Mann“

Tagestour/Rundweg 13 km
Gehzeit 3½ Std. (4 km/h)
Schwierigkeitsgrad leicht
Höhenmeter 200 m



Legende	
Moore-Pfad Schneifel	
Hauptstraßen	
Essen und Trinken	
Parkplatz	



Markierung

Diese Route ist sicher die waldreichste aller Eifeltouren. Mit jeder Jahreszeit wechselt die Farbpalette der Feucht- und Bruchwälder dieses höchsten Waldes im Naturpark Nordeifel. Fast eben geht es durch die Quellgebiete des Alfbachs, der sich aus dutzenden Rinnsalen, Mooren und Teichen speist. Zum Schutz von Fauna und Flora führt der Weg in besonders sensiblen Gebieten über Bohlenstege. Hier gibt es seltene Pflanzen wie z. B. die Glockenheide oder das Wald-Läusekraut zu entdecken.

Auf etwa halber Strecke öffnet sich die Waldkulisse zum grandiosen „Dreiländerblick“. Hier lädt eine Plattform zum Verweilen ein und bietet bei gutem Wetter eine einzigartige Fernsicht bis hin zu den Höhenzügen von Islek, Ösling und dem Hohen Venn.



Premiumwege nach den Kriterien des Deutschen Wandersiegels und des Europäischen Wandersiegels

Information und Buchung:
Tourist-Information Prümer Land
Hahnplatz 1 · D-54595 Prüm
Tel.: +49 (0) 6551 - 505
www.pruem.de

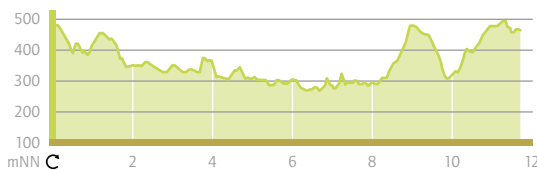
Pocketguides mit allen
Eifeltouren bei uns erhältlich.





GPS Start 50°06'22.4" N · 6°09'30.9" O
54689 Dahlen · Gasthaus Waldesruh
Fam. Fiedler, Wehrbüsch

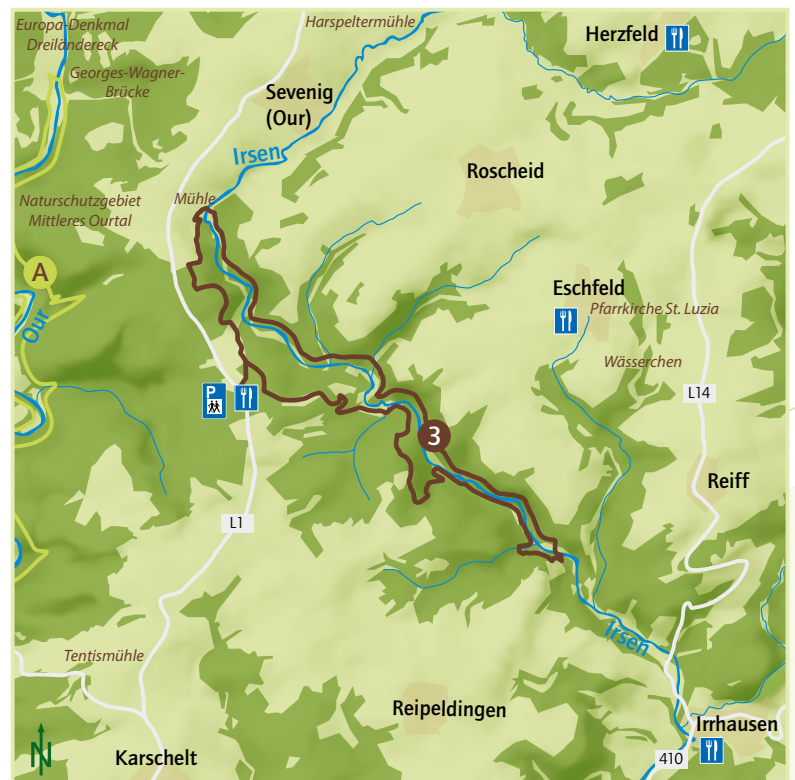
Tagestour/Rundweg 12 km
Gehzeit 3 Std. (4 km/h)
Schwierigkeitsgrad **mittel**
Höhenmeter 315 m



Legende	
Irsenpfad	3
Nat'Our Route 1	A
Hauptstraßen	L1
Essen und Trinken	☺
Parkplatz	P

Markierung

> IRSENPfad TAL DER BIBER



Wanderer auf dem Irsenpfad erleben eines der idyllischsten Täler der Eifel. Wer Ruhe und Einsamkeit sucht, findet sie hier im Islek. Umrahmt von über 500 m mächtigen Höhenzügen, schlängelt sich die Irsen durch eine malerische Auenlandschaft. Das Geplätscher der Irsen begleitet die Stille des Irsen-tales. Fleißige Biber haben ihre Spuren hinterlassen, sie sind hier wieder heimisch geworden.

Das Besondere dieser Route ist das Zusammenspiel der Ruhe, die das Tal ausstrahlt und der weiten Ausblicke, die die Anhöhen gewähren. Medizin für Körper und Seele in dieser hektischen Zeit.



Premiumwege nach den Kriterien des Deutschen Wandersiegels und des Europäischen Wandersiegels

Information und Buchung:
Tourist-Information Arzfeld
Luxemburger Straße 5
D-54687 Arzfeld
Tel.: +49 (0) 6550 - 961080
www.islek.info

Pocketguides mit allen Eifeltouren bei uns erhältlich.



> EIFELGOLD ROUTE GINSTERHEIDEN DES IRSENTALS

GPS Start 50°04'30.6" N · 6°12'20.6" O
54689 Irrhausen
Campingplatz/Waldpark Eifel

Tagestour/Rundweg 20 km
Gehzeit 5 Std. (4 km/h)
Schwierigkeitsgrad schwer
Höhenmeter 475 m



Legende	
Eifelgold Route	
Hauptstraßen	
Essen und Trinken	
Parkplatz	



Markierung

Eines der idyllischsten Täler der Eifel wartet darauf, entdeckt zu werden. Der Erlebnisbogen spannt sich von beeindruckenden Rundblicken bis hin zu ehemaligen Mühlen, die in dem malerischen Talgrund heute zur Einker einladen. Geadelt wird dieses herrliche Tal durch das Naturschutzgebiet „Ginsterheiden“ mit seinen Steppenrasen, Weißdorngebüsch und den im Frühjahr golden blühenden Ginsterbüsch – dem „Eifelgold“. Das Irmental ist nicht nur berühmt wegen seiner fossilenreichen Tonschieferfelsen, sondern auch wegen der fast 550 Schmetterlingsarten, von denen 145 auf der Roten Liste vom Aussterben bedrohter Arten stehen. Das Erholungsgebiet Irmental mit seinem Stauweiher und einem naturkundlichen Rundweg lädt ein zu einem erholsamen Picknick. Spannende Klettererlebnisse bietet die Hochseil-Abenteuer-Welt im Waldpark Eifel.



Premiumwege nach den Kriterien des Deutschen Wandersiegels und des Europäischen Wandersiegels

Information und Buchung:
Tourist-Information Arzfeld
Luxemburger Straße 5
D-54687 Arzfeld
Tel.: +49 (0) 6550 - 961080
www.islek.info

Pocketguides mit allen Eifeltouren bei uns erhältlich.

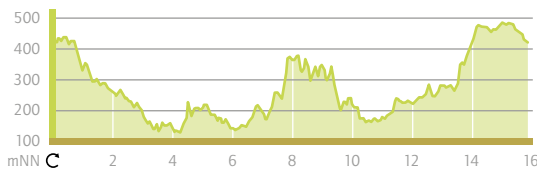




> DEVON-PFAD FOSSILIEN, ISLEK, DEVONIUM

GPS Start 50°05'44.7" N · 6°22'10.4" O
54649 Waxweiler
Mariensäule (L10)

Tagestour/Rundweg 16 km
Gehzeit 4 Std. (4 km/h)
Schwierigkeitsgrad mittel
Höhenmeter 387 m



Legende	
Devon-Pfad	5
Hauptstraßen	L10
Essen und Trinken	☺
Parkplatz	P

Markierung

Es ist die Schönheit des Isleks mit seinen schroffen Felsen und den tief eingeschnittenen Flußtälern, die immer wieder begeistert. Schuld daran ist die Geologie dieser bewegten Landschaft. Die Prüm hat sich in Jahrmillionen tief eingeschnitten und erzeugt so mit ihren Seitenbächen eine facettenreich gegliederte Landschaft.

Panoramablicke eröffnen sich von der Mariensäule auf dem Eichelsberg und vom Trielsberg. Das idyllische Wahlbachtal, das malerische Mühlbachtal und das unberührte Dierbachtal strahlen noch Urtümlichkeit aus. Schmale Pfade lassen noch etwas von Abenteuer verspüren. Aber auch Waxweiler selbst mit seinem Südeifel- dom oder dem Devonium, wo man mit allen Sinnen die Welt vor 400 Millionen Jahren kennen lernen kann, lässt diese Wanderung zu einem Erlebnis werden.



Premiumwege nach den Kriterien des Deutschen Wandersiegels und des Europäischen Wandersiegels

Information und Buchung:

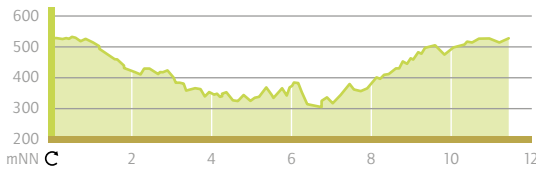
Tourist-Information Arzfeld
Luxemburger Straße 5
D-54687 Arzfeld
Tel.: +49 (0) 6550 - 961080
www.islek.info

Pocketguides mit allen Eifeltouren bei uns erhältlich.



GPS Start 50°03'08.3" N · 6°23'04.8" O
54649 Philippsweiler
Sportplatz an der L9

Tagestour/Rundweg 12 km
Gehzeit 3 Std. (4 km/h)
Schwierigkeitsgrad **mittel**
Höhenmeter 376 m



Legende	
Prümtalweg	6
Devon-Pfad	5
Stausee Prümtalroute	7
Wallfahrte Weidingen	8
Hauptstraßen	L9
Parkplatz	P

Markierung

> PRÜMTALWEG WILDROMANTISCHES PRÜMTAL



Wer Medizin für seine gestresste Seele benötigt, dem schenkt diese Wandertour sie hochdosiert. Der hier zugelassene Arzt ist das stille, von Menschen verlassene Tal der Prüm. Es ist sehr beeindruckend, wie tief sich die Prüm über Jahrtausende in das Schiefergestein eingegraben hat und eine abwechslungsreiche Palette an Schleifen, Durchbrüchen, Talweitungen und Flussterrassen geschaffen hat. Ein besonders schönes Beispiel hierfür ist der Ritscheberg, auf dessen Bergsporn sich Reste eines vorgeschichtlichen Ringwalls befinden.

Die Hänge des Prümtales bieten mannigfaltige Waldbilder. Die 300 Jahre alte Napoleoneiche verdankt ihren Namen Napoleon Bonaparte, der 1812 durch das Prümatal gekommen sei und hier eine Rast eingelegt haben soll. Die Route geizt aber auch nicht mit reizenden Ausblicken.



Premiumwege nach den Kriterien des Deutschen Wandersiegels und des Europäischen Wandersiegels

Information und Buchung:
Tourist-Information Arzfeld
Luxemburger Straße 5
D-54687 Arzfeld
Tel.: +49 (0) 6550 - 961080
www.islek.info

Pocketguides mit allen Eifeltouren bei uns erhältlich.





> STAUSEE-PRÜMTALROUTE RUND UM DEN STAUSEE

GPS Start 50°01'00.0" N · 6°26'25.6" O
54636 Biersdorf am See
Zur Rothlay/Am Stausee

Tagestour/Rundweg 15 km
Gehzeit 4 Std. (4 km/h)
Schwierigkeitsgrad **mittel**
Höhenmeter 441 m



Legende	
Stausee-Prümtalroute	
Prümtalweg	
Hauptstraßen	
Essen und Trinken	
Parkplatz	

Markierung



Diese Route bietet alles, was das Wandererherz höher schlagen lässt – und das nicht nur wegen so manchen Anstiegs.

Markanter Anziehungspunkt ist der Stausee Bitburg mit seinen Wassersportmöglichkeiten. Umrahmt von rotleuchtenden Buntsandsteinfelsen bietet die Seepromenade Gelegenheit zum Flanieren. Das landschaftlich reizvolle Prümtal ist geprägt durch wunderschöne Schleifen, sogenannte Mäander. Hier sind u. a. Biber und Mufflons heimisch. Nur das fast musikalische Plätschern der Prüm selbst unterbricht die idyllische Ruhe. Der Hammer Büsch präsentiert sich als offener Hangwald mit einer herrlichen Aussicht auf Schloss Hamm. Die Burbesbergbesteigung ist im wahrsten Sinne des Wortes der Höhepunkt der Wanderung: Der Blick von hier reicht bis zum Erbes- und Idarkopf im Hunsrück.



Premiumwege nach den Kriterien des Deutschen Wandersiegels und des Europäischen Wandersiegels

Information und Buchung:

Tourist-Information
Bitburger Land · Römermauer 6
D-54634 Bitburg
Tel.: +49 (0) 6561 - 94340
www.eifel-direkt.de

Pocketguides mit allen Eifeltouren bei uns erhältlich.



GPS Start 50°00'03.7" N · 6°20'54.7" O
54675 Utscheid/Fischbach-Oberraden
Segelflugplatz Utscheid

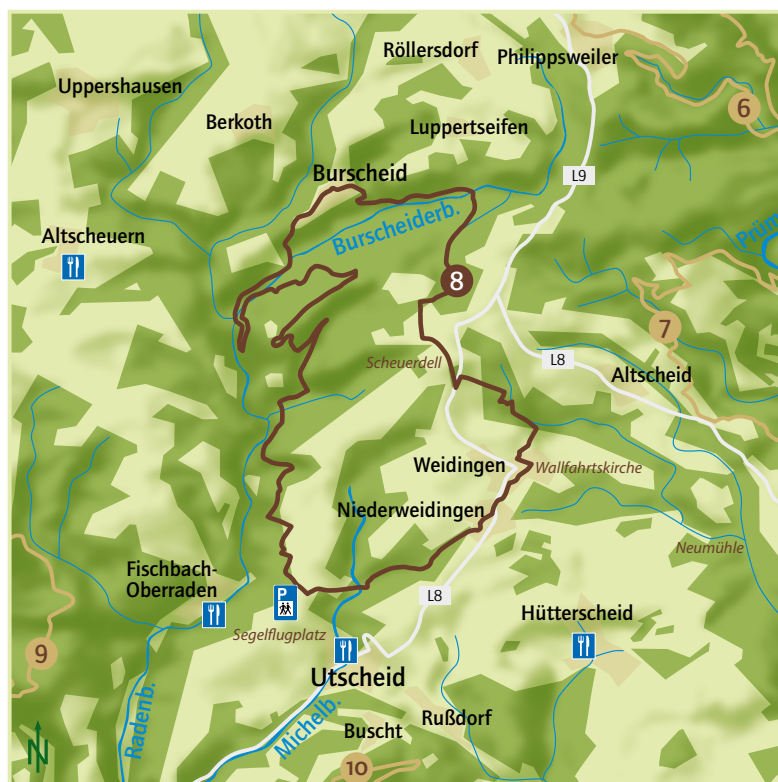
Tagestour/Rundweg 19 km
Gehzeit 5 Std. (4 km/h)
Schwierigkeitsgrad schwer
Höhenmeter 469 m



Legende	
Wallfährte Weidingen	8
Prümtalweg	6
Stausee-Prümtalroute	7
Neuer-Burg-Weg	9
Schluchtenpfad	10
Hauptstraßen	L9
Essen und Trinken	☺
Parkplatz	P

Markierung

> WALLFÄHRTE WEIDINGEN BAROCKE MARIENKIRCHE



Wer grandiose Ausblicke liebt, ist hier auf der richtigen Route. Der Südrand des Isleks gewährt beeindruckende Blicke über das 300 m tiefer liegende Bitburger Gutland. Bei klarer Luft sind sogar die Hunsrückgipfel am Aussichtspunkt Scheuerdell fast zum Greifen nahe. Die Route bietet aber noch andere Blickfänge; so z. B. die sehenswerte Wallfahrtskirche in Weidingen, deren Anfänge im frühen 14. Jahrhundert liegen. Aber auch die Fischbacher Kapelle, die auf einem Felsvorsprung thront, lädt zum besinnlichen Verweilen ein. Ein intensives Naturerlebnis beschert die idyllischen Täler des Radenbaches und des Burscheider Baches. Wem all diese vielfältigen Perspektiven noch immer nicht reichen, der kann sich vom Utscheider Segelflugplatz aus in die Vogel-perspektive begeben.



Premiumwege nach den Kriterien des Deutschen Wandersiegels und des Europäischen Wandersiegels

Information und Buchung:

Tourist-Information
Bitburger Land · Römermauer 6
D-54634 Bitburg
Tel.: +49 (0) 6561 - 94340
www.eifel-direkt.de

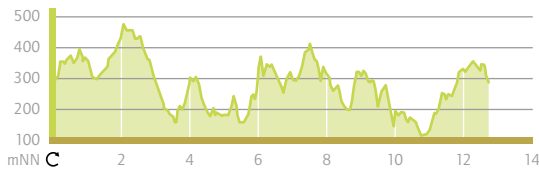
Pocketguides mit allen
Eifeltouren bei uns erhältlich.



> NEUER-BURG-WEG BURG NEUERBURG

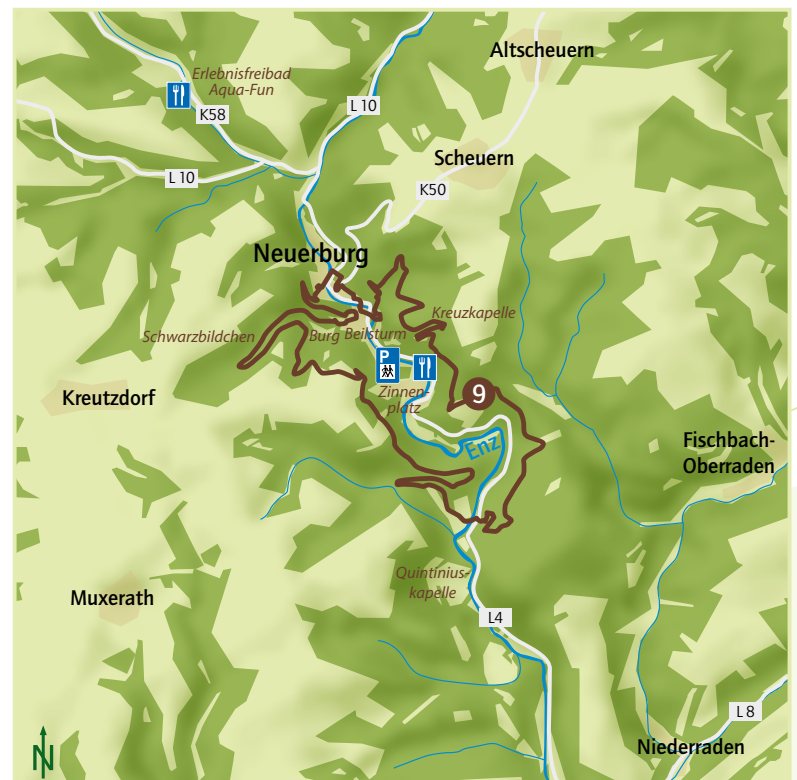
GPS Start 50°00'30.0" N · 6°17'44.8" O
54673 Neuerburg
Am Notarsberg, Zinnenplatz

Tagestour/Rundweg 13 km
Gehzeit 3 Std. (4 km/h)
Schwierigkeitsgrad schwer
Höhenmeter 470 m



Legende	
Neuer-Burg-Weg	
Hauptstraßen	L4
Essen und Trinken	
Parkplatz	

Markierung



Wer auf Spuren des Mittelalters wandern will, für den ist diese Route genau richtig. Auf romantischen Felsenpfaden führt sie rund um die Burg Neuerburg. Das mächtige Bauwerk bildet mit der Pfarrkirche Sankt Nikolaus, dem Glockenturm und dem heutigen Pfarrhaus – früheres Vogthaus – ein prächtiges Ensemble. Der Beilsturm, einst Wachturm, und der über eine alte Wehrmauer führende „Koblenzer Pfad“ lassen das Mittelalter noch einmal erstehen. Der Panoramaweg und die Kanzel bieten eindrucksvolle Aussichten in das Tal der Enz und in das Herz des malerischen Städtchens. Eligius- und Kreuzkapelle, die Mariensäule am Markt sowie das „Schwarzbildchen“ – in einer 700 Jahre alten Eiche ruhend – lassen die Frömmigkeit des Neuerburger Völkchens erahnen. Der farbenprächtige Stadtpark direkt am Enzbach lädt ein, die Seele baumeln und die Tour Revue passieren zu lassen. Der Marktplatz ist Start- und Endpunkt der Wanderung und bietet sich zur kulinarischen Stärkung an.



Premiumwege nach den Kriterien des Deutschen Wandersiegels und des Europäischen Wandersiegels

Information und Buchung:

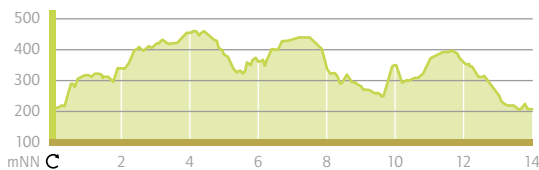
Tourist-Information
Neuerburger-Land · Postfach 1120
D-54673 Neuerburg
Tel.: +49 (0) 6564 - 19433
www.vg-neuerburg.de

Pocketguides mit allen
Eifeltouren bei uns erhältlich.



GPS Start 49°57'56.2" N · 6°19'37.5" O
54675 Sinspelt
Wanderparkplatz Roter Puhl

Tagestour/Rundweg 14 km
Gehzeit 3½ Std. (4 km/h)
Schwierigkeitsgrad **mittel**
Höhenmeter 353 m

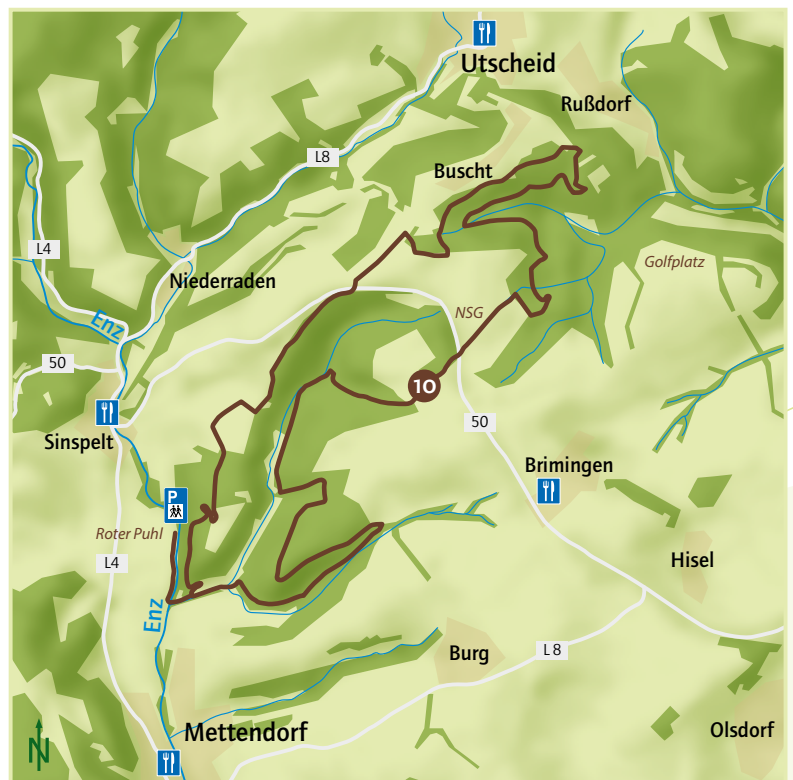


Legende	
Schluchtenpfad	
Hauptstraßen	
Essen und Trinken	
Parkplatz	

Markierung

> SCHLUCHTENPFAD

SCHLUCHTEN IM ISLEK & BITBURGER LAND



Drei tief eingeschnittene Buntsandsteinschluchten drücken dieser Route ihren Stempel auf. Niemand vermutet, dass sich in den waldreichen Hängen des Ringsbachtals diese Naturschauspiele verbergen. Die Wanderung oberhalb der südlichen, größten Schlucht öffnet einen faszinierenden Blick auf die Wände und Kaskaden aus Buntsandstein. Wanderer können hier zweifellos den landschaftlichen Übergang vom Bitburger Gutland ins Islek erkennen. Die Route spart dabei nicht mit schönen Fernsichten in das weit ausladende Enzthal. Das Naturschutzgebiet „Tongruben“ zeugt von ehemaligem Tonabbau. Heute bietet die Grube Lebensraum für gefährdete Vögel, Amphibien, Reptilien und Insekten. Gleichzeitig ist sie ein geeigneter Standort zur regenerativen Energiegewinnung. Ein Solarpark zur umweltfreundlichen Stromerzeugung wurde von der Gemeinde Utscheid dort errichtet. Besonders imposant präsentiert sich die Naturlandschaft am „Roten Puhl“, dem Buntsandstein-Prallhang an der Enz am Start- und Endpunkt der Route.



Premiumwege nach den Kriterien des Deutschen Wandersiegels und des Europäischen Wandersiegels

Information und Buchung:

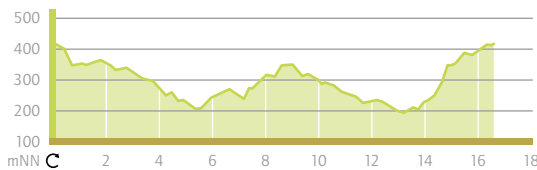
Tourist-Information
Neuerburger-Land · Postfach 1120
D-54673 Neuerburg
Tel.: +49 (0) 6564 - 19433
www.vg-neuerburg.de

Pocketguides mit allen Eifeltouren bei uns erhältlich.



GPS Start 49°52'55.2" N · 6°23'09.7" O
54668 Schankweiler
Schankweiler Klause

Tagestour/Rundweg 17 km
Gehzeit 4½ Std. (4 km/h)
Schwierigkeitsgrad schwer
Höhenmeter 450 m



Legende	
Klausnerweg	
Felsenweg 5	
Hauptstraßen	
Essen und Trinken	
Parkplatz	

> KLAUSNERWEG TÄLER DER ENZ UND DER PRÜM



Markierung

Namensgeber dieser Route ist die Schankweiler Klause. Sie ist ein wahres Kleinod mit ihrer reichen barocken Architektur. Diese Tour könnte man jedoch auch als Täleroute bezeichnen, da sie auf beeindruckende Weise aus verschiedenen Perspektiven das Enz- und das Prümatal erschließt. Sie spannt sich auf zwischen pittoresk zerklüfteten Felsmassiven und der typischen südeifeler Streuobstwiesen-Landschaft. Neben den Hopfenfeldern zeugen sie von dem hier herrschenden milden Klima. Auch der Geschichtsinteressierte kommt nicht zu kurz. Zahlreiche vor- und frühgeschichtliche Denkmäler beweisen eine Jahrtausende alte Besiedlungsgeschichte. Kelten und Römer fühlten sich hier offenbar sehr wohl und haben vielleicht schon damals die herrlichen Panoramablicke genossen.



Premiumwege nach den Kriterien des Deutschen Wandersiegels und des Europäischen Wandersiegels

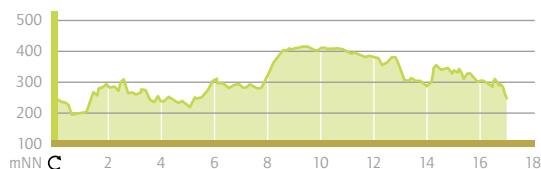
Information und Buchung:
Tourist-Information Bollendorf
Neuerburger Str. 6
D-54669 Bollendorf
Tel.: +49 (0) 6525 - 933930
www.felsenland-suedeifel.de

Pocketguides mit allen Eifeltouren bei uns erhältlich.



GPS Start 49°51'16.7" N · 6°26'49.0" O
54666 Irrel
Wanderparkplatz Irreler Wasserfälle

Tagestour/Rundweg 17 km
Gehzeit 4½ Std. (4 km/h)
Schwierigkeitsgrad **mittel**
Höhenmeter 401 m



Legende	
Felsenweg 5	12
Klausnerweg	11
Felsenweg 6	13
Felsenweg 3	H
Hauptstraßen	L4
Essen und Trinken	☺
Parkplatz	P

Markierung

> FELSENWEG 5 TRAUFFELSEN



Diese Route bietet Kultur, Natur und eindrucksvolle Ausblicke. Allein schon die Irreler Wasserfälle sind einen Ausflug wert. Auf 140 Metern Länge kämpft sich die Prüm rauschend zwischen den mächtigen Felsen hindurch.

Viele wissen nicht, dass bei Holsthum einer der besten Hopfen Deutschlands angebaut wird – das größte Hopfenanbaugebiet in Rheinland-Pfalz. Der Katzenkopf-Bunker vermittelt mit seinem Westwall-Museum einen Eindruck über die kriegerischen Geschehnisse am Westwall. Von hier aus blickt man in die zusammenstreichenden Täler von Nims und Prüm. Der Ursprung der Prümerburg, deren Ruine auf einer Felsbastion einen herrlichen Blick ins Tal gewähren, liegt im Dunkeln der Geschichte. Ein Beweis dafür, dass es schon den Römern hier gefallen hat, ist die Römische Villa Holsthum, deren Fundamente freigelegt wurden.



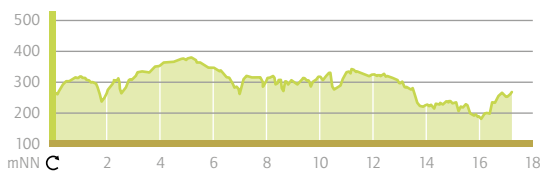
Premiumwege nach den Kriterien des Deutschen Wandersiegels und des Europäischen Wandersiegels

Information und Buchung:
Tourist-Information Bollendorf
Neuerburger Str. 6
D-54669 Bollendorf
Tel.: +49 (0) 6525 - 933930
www.felsenland-suedeifel.de

Pocketguides mit allen Eifeltouren bei uns erhältlich.

GPS Start 49°50'15.7" N · 6°24'54.6" O
54668 Ernzen
Wanderparkplatz Felsenweiher

Tagestour/Rundweg 17 km
Gehzeit 4½ Std. (4 km/h)
Schwierigkeitsgrad leicht
Höhenmeter 310 m



Legende	
Felsenweg 6	
Felsenweg 5	
Felsenweg 1	
Felsenweg 3	
Hauptstraßen	
Essen und Trinken	
Parkplatz	

Markierung

> FELSENWEG 6 BIZARRE FELSENLANDSCHAFTEN



Der Teufel selbst hat dieser Route seinen Stempel aufgedrückt. Sein Teufelwerk dokumentieren Schluchten und Klüfte in den Felsbastionen des Ferschweiler Plateaus – vor allem die 28 m tiefe nach ihm benannte Schlucht. Selten zeigt sich die Urkraft der Natur so imposant wie an den Irreler Wasserfällen. Auf einer Länge von 140 Metern kämpft sich das klare Wasser der Prüm zwischen mächtigen Felsblöcken hindurch. Die Wanderbrücke über die Prüm eröffnet einen faszinierenden Blick auf das Naturschauspiel. Apropos Blick: Von der hoch über dem Sauerthal gelegenen Liboriuskapelle bietet sich ein herrlicher Ausblick auf das romantische Echternach. Seit dem 16. Jhd. bewohnten Einsiedlermönche die in Fels gehauene Klausen unterhalb der Kapelle, deren Überreste noch zu bestaunen sind. Den Eingang zum Gutenbachtal markiert der Felsenweiher: Eine bizarre Anlage, umgeben von Terrassen, Bassins, Treppen und Brücken. Erlebnisangebote in dieser spektakulären Landschaft bietet das Naturparkzentrum Teufelsschlucht.



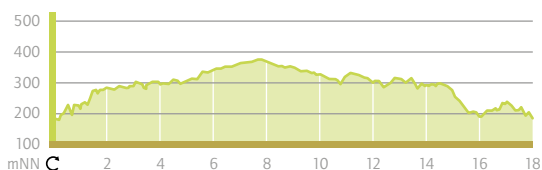
Premiumwege nach den Kriterien des Deutschen Wandersiegels und des Europäischen Wandersiegels

Information und Buchung:
Tourist-Information Bollendorf
Neuerburger Str. 6
D-54669 Bollendorf
Tel.: +49 (0) 6525 - 933930
www.felsenland-suedeifel.de

Pocketguides mit allen
Eifeltouren bei uns erhältlich.

GPS Start 49°54'04.09" N · 6°36'50.9" O
54664 Auw an der Kyll
Parkplatz Dorfgemeinschaftshaus

Tagestour/Rundweg 18 km
Gehzeit 5 Std. (4 km/h)
Schwierigkeitsgrad mittel
Höhenmeter 378 m



Legende	
Kylltaler Buntsandsteintour	14
Hauptstraßen	L2
Essen und Trinken	☺
Parkplatz	P

Markierung

> KYLLTALER BUNTSANDSTEINROUTE BUNTSANDSTEIN KYLLTAL



Wer den Gegensatz von sanften Hochflächen und tief eingeschnittenen Tälern mag, für den ist diese Tour gerade das Richtige. Grundgraben, Kalkgraben, Schulergraben und natürlich ganz besonders das Tal der Kyll sind Garanten für eine abwechslungsreiche Wanderung. Die pittoreske Galerie ehemaliger Buntsandstein-Steinbrüche ist Zeugnis einer langen, traditionsreichen Natursteinindustrie. Das Zusammenspiel roter Felspartien mit dem prächtigen Laubdach hoher Buchen fasziniert. Der malerische Ort Auw an der Kyll ist umrahmt von Wäldern und roten Sandsteinfelsen. In seinem Herzen steht die ehrwürdige Mutter-Gottes-Kirche. Der Stillegraben mit seinen bizarren und doch anmutigen Sandsteinkaskaden, über die sich der Schaalbach ergießt, gewährt uns einen interessanten Einblick. Beim Durchstreifen des Orenhofener Waldes erreichen wir den höchsten Punkt der Wanderung, den Burgknopp, einen mittelalterlichen Burghügel.



Premiumwege nach den Kriterien des Deutschen Wandersiegels und des Europäischen Wandersiegels

Information und Buchung:
Tourist-Information Bollendorf
Neuerburger Str. 6
D-54669 Bollendorf
Tel.: +49 (0) 6525 - 933930
www.felsenland-suedeifel.de

Pocketguides mit allen
Eifeltouren bei uns erhältlich.

